M11: Ausbau des Velowegenetzes in den 15-Minuten-Räumen

Ziel der Massnahme:

Mit dem Ausbau des Nutzungsangebots in den 15-Minuten-Räumen ist das Velo ideal als eines der Hauptverkehrsmittel innerhalb der Siedlung geeignet. Ziel ist daher eine attraktive, dichte und sichere Feinerschliessung der 15-Minuten-Räume mit dem Velo, um das Velo als nachhaltiges, gesundheitsförderndes und praktisches Verkehrsmittel zu etablieren. Dies zielt ausserdem auf eine Entlastung der Siedlungen vom MIV sowie eine höhere Lebensqualität ab.

Inhalt der Massnahme:

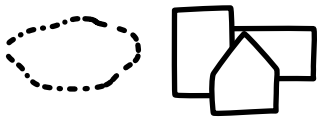
Eine sichere und attraktive Veloinfrastruktur soll in den 15-Minuten-Räumen stetig ausgebaut und verbessert werden. Hierzu werden Sanierungen von bestehenden Strassen als Anlass genommen, um die Infrastruktur für das Velo zu überprüfen und auszubauen. Ein wichtiges Augenmerk ist auf die Vernetzung von wichtigen Orten in der Siedlung (z. B. Versorgungszentren, Bildungseinrichtungen etc.) zu legen, um eine optimale Vernetzung zu schaffen.

Zeithorizont

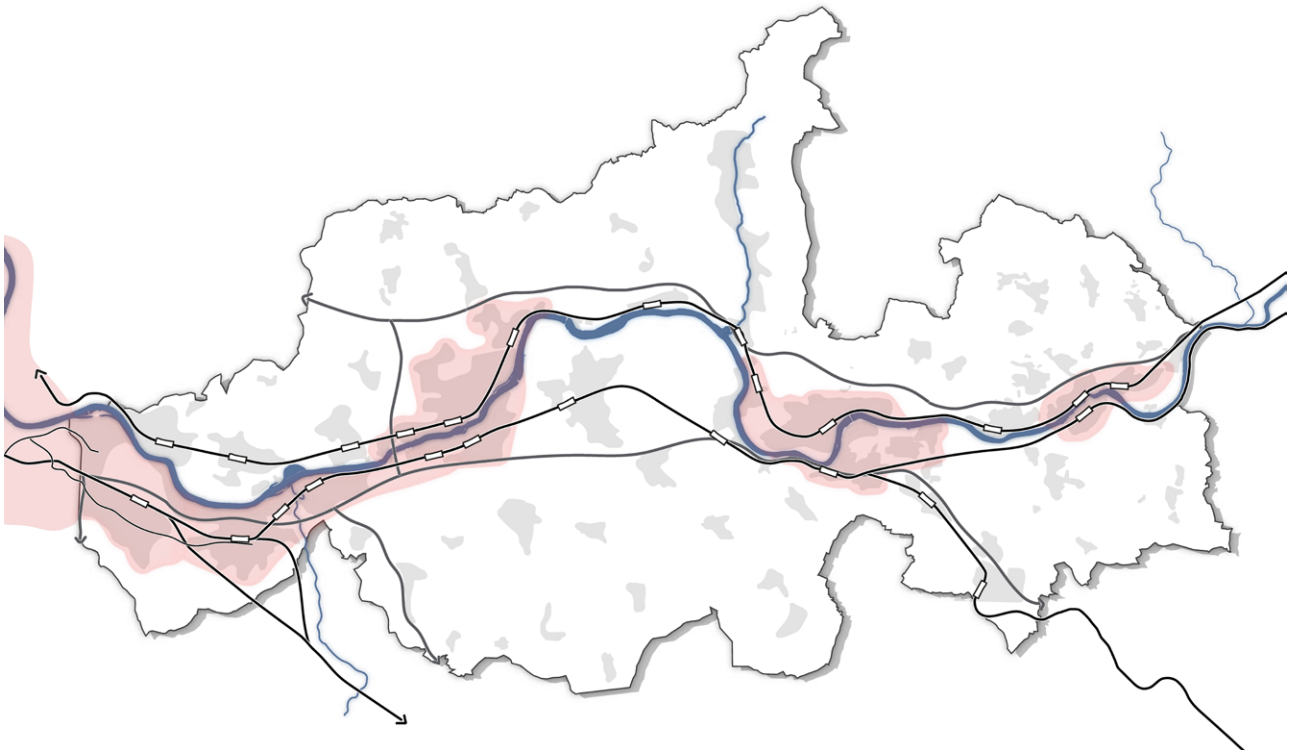
Daueraufgabe

Priorität

Federführung



Städte & Gemeinden im 15-Minuten-Raum, Hochrhein-Region



Referenzbeispiel - Hochrhein:

Abbildung 63: Rheinstrasse, Pratteln

Referenz - extern:

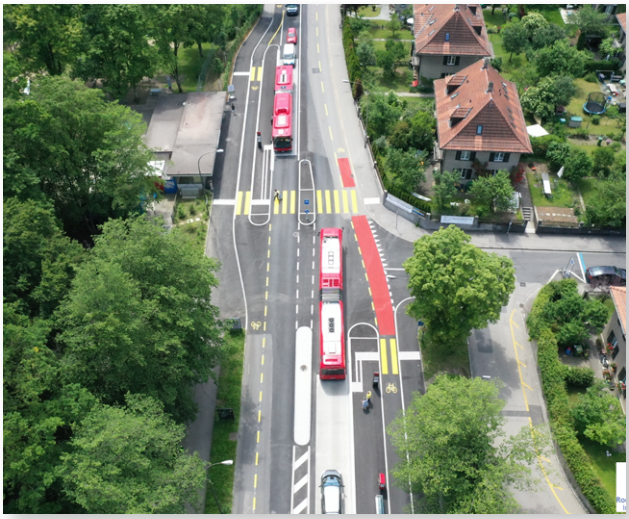


Abbildung 64: Beundenfeldstrasse (links) und Dübystrasse (rechts), Bern

Handlungsschritte zur Umsetzung:

- Erhebung von Schwachstellen im lokalen Velonetz
- Evaluierung von geeigneten Strassen resp. Verbindungsachsen für den Ausbau von Veloinfrastruktur in Abstimmung mit den Nutzungsangeboten
- Berücksichtigung der Veloverbindungen und Ausbau der Veloinfrastruktur im Rahmen von Strassensanierungen

Abstimmung mit regionalen Akteur:innen:

- Kantone und Landkreise

Bezug zu anderen Massnahmen:

- M10
- M12
- M13
- M14
- M15